

Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br.	50	H. 1	S. 129 – 130	Freiburg, 1960
-----------------------------------	----	------	--------------	----------------

Chronik der Gesellschaft

1959

Vorstand:

Die Geschäfte und Obliegenheiten des Ersten Vorsitzenden wurden — wie schon im vergangenen Jahre — durch den Zweiten Vorsitzenden, Prof. Dr. M. PFANNENSTIEL, ausgeführt, der gleichzeitig auch das Amt des Kassierers inne hatte. Der Sekretär und Bibliothekar der Gesellschaft war — wie seit Jahren — der Erste Bibliotheksrat Dr. EKKEHARD LIEHL (Universitätsbibliothek, Freiburg i. Br.).

Die den Mitgliedern in den ersten Januartagen 1960 vorgelegte Bilanz des Jahres 1959 war zuerst von Herrn Prof. Dr. ZENTGRAF geprüft und für richtig befunden worden, so daß die Mitglieder der Gesellschaft dem Rechner Entlastung erteilen konnten.

Bewegung im Mitgliederstand:

Mitglieder am 31. 12. 1958	=	223
Verstorbene Mitglieder	=	2
Ausgetretene Mitglieder	=	3
Neue Mitglieder	=	6
Neuer Mitgliederstand am 31. 12. 1959	=	224

Die Gesellschaft verlor folgende langjährige Mitglieder:

6. 4. 1959 S. D. Dr. h. c. MAX EGON PRINZ ZU FÜRSTENBERG, Donaueschingen

9. 6. 1959 Dr. med. PAUL KLINGER, Freiburg i. Br.

S. D. Prinz MAX EGON ZU FÜRSTENBERG war ein einmaliger Förderer der Naturwissenschaften. Sein besonderes Anliegen war ihm die Erforschung unserer Heimat, die er tief liebte. Vor allem förderte er die Wissenschaften des Waldes und der Geologie. Jahrelang hatte er nach dem zweiten Weltkrieg die paläontologischen Grabungen am Höwenegg/Hegau des Geologisch-Paläontologischen Institutes der Universität Freiburg i. Br. finanziell getragen. Das Fürstlich Fürstenbergische Museum in Donaueschingen erfuhr durch ihn eine große Erweiterung und ist weit über die Grenzen un-

seres Landes bekannt geworden. Die Naturwissenschaftlich-Mathematische Fakultät der Universität Freiburg i. Br. ehrte ihn mit der Verleihung des Doktor-Titels ehrenhalber. Er war ein echter Mäzen der Wissenschaften und ein Edelmann im ursprünglichen Sinne dieses Wortes. Die Mitglieder der Gesellschaft werden stets seinen Namen mit Dank und in Ehrerbietung nennen.

Dr. med. PAUL KLINGER, Facharzt, verstarb nach vollendetem 92. Lebensjahre als eines der ältesten Mitglieder der Gesellschaft. Viele Jahrzehnte war er der Bevölkerung der Stadt Freiburg ein unermüdlicher Arzt und Helfer, dem hier für seine Arbeit zum Wohle von Stadt und Land schlicht gedankt sei.

Im abgelaufenen Jahre 1959 wurden sieben Vorträge gehalten. Es sprachen sechs auswärtige und ein Freiburger Naturwissenschaftler. Auch in diesen zwölf Monaten wurden einige Vorträge gemeinsam mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften der Stadt geboten, um der großen Zersplitterung der Abendveranstaltungen zu begegnen.

Über den Tausch der „Berichte“ ist wenig Neues zu sagen, da im Jahressband 49, 1959, S. 114, das Wesentliche geschrieben ist.

Alljährlich ist es dem Kassierer ein echtes Bedürfnis, den guten Freunden und Förderern der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg i. Br. herzlich zu danken für die Spenden und die regelmäßig gegebenen großen Beiträge zum Druck der „Berichte“ Der alljährliche Zuschuß des Landes Baden-Württemberg ist für einen späteren Zeitpunkt zugesagt. So ist es mehr als Pflicht, wenn auch hier wieder den Herren Direktoren in Industrie und Wirtschaft innerhalb und außerhalb Südbadens aufrichtig gedankt wird.

Freiburg i. Br., den 10. Januar 1960

MAX PFANNENSTIEL
(Zweiter Vorsitzender)

Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br.	50	H. 1	S. 131	Freiburg, 1960
-----------------------------------	----	------	--------	----------------

Neue Mitglieder 1959

B e c k s m a n n , Ernst, Oberlandes- geologe	Freiburg i. Br., Talstraße 60
H a b b e , Karl-Albert, Dr.	Freiburg i. Br., Adalbert-Stifter- Straße 8
H ü t t n e r , Rudolf, Dr.	Freiburg i. Br., Kreuzstraße 34
K u s s , Siegfried, Dr., Dozent	Freiburg i. Br., Hebelstraße 40
M a a s s , Rudolf, Dr.	Freiburg i. Br., Schloßbergstraße 40
Institut für Geologie der Technischen Hochschule	Karlsruhe/Baden, Kaiserstraße 12

Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br.	50	H. 1	S. 133	Freiburg, 1960
-----------------------------------	----	------	--------	----------------

Vorträge 1959

6. 2. 1959: Dr. GERHARD ENDRISS, Freiburg i. Br.: „Vom Weinbau im Elsaß und am Kaiserstuhl“
20. 2. 1959: Dozent Dr. BUCHWALD, Landesstelle für Naturschutz Baden-Württemberg, Ludwigsburg: „Die Gesundung gestörter Flußtäler als wissenschaftliche und landespflegerische Aufgabe“
29. 5. 1959: Prof. Dr. FRITZ SCHWERDTFEGER, Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt, Abt. B., Forstschädlingsbekämpfung, Göttingen: „Untersuchungen am Eichenwickler“
19. 6. 1959: Prof. Dr.-Ing. G. C. AMSTUTZ, Department of Geology, Missouri School of Mines and Metallurgy, Rolla, Missouri, U.S.A.: „Die Genese der Kupfer-Lagerstätten des Oberen Sees, U.S.A.“
3. 7. 1959: Dozent Dr. E. HEIDENREICH, Darmstadt: „Zur Populationsdynamik der Insekten: Fluktuation, Resistenz und genetische Probleme“
19. 11. 1959: Dr. J. EIBL-EIBESFELD, Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie, Seewiesen b. Starnberg: „Zoologisches von den Galapagos-Inseln und den Malediven“
4. 12. 1959: Prof. Dr. RICHARD WEYL, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Gießen: „Aktiver und erloschener Vulkanismus in Mittelamerika“

Bilanz 1959

Einnahmen		Ausgaben
1. 1. 1959 Saldovortrag	9 416,46 DM	Druckkosten
Mitgliedsbeiträge (einschl. Industrie- beiträge)	4 831,— DM	Honorar für auswärtige Redner
Verkauf von „Berichten“	206,30 DM	Postgebühren
Zuschuß	500,— DM	Unkosten für Verwaltung, Werbung, Auslieferung der Berichte u. ä.
Industriespenden und Zinsen	2 898,22 DM	Summe <u>12 914,60 DM</u>
Allgemeines (Aufnahmegebühren usw.)	<u>14,— DM</u>	Saldo am 31. Dezember 1959: <u>4 951,38 DM</u>
	<u>Summe 17 865,98 DM</u>	

Wertpapier im Besitz der Gesellschaft:

(31. August 1954: Wertpapierbereinigungsverfahren:)

200,— DM = 4 % Rheinische Hypotheken-Bank.

Pfe. R. 68. J/J. 1/200,— C. N. 1949.

dazu Altsparentsündigung (Anerkennung v. 2. Okt. 1959):

200,— DM = 4 % Rheinische Hypotheken-Bank.

Pfe. R. 64. J/J. 1/200,— Nr. 33439. — 321 052 —

Sachlich richtig und festgestellt:

Freiburg i. Br., den 8. Januar 1960

Prof. Dr. MAX PFANNENSTIEL

Prof. Dr. EDUARD ZENTGRAF

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Chronik der Gesellschaft 129-135](#)